Schirp: geplante Novelle des Schulgesetzes belastet Schulen

15.09.21

Schirp: geplante Novelle des Schulgesetzes belastet Schulen

Zur geplanten Novelle des Schulgesetzes erklärt der stellvertretende UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp:

„Am 16. September 2021, im letzten Plenum dieser Legislaturperiode, soll das Abgeordnetenhaus eine Novelle des Schulgesetzes beschließen. Aus dem seit Langem vorbereiteten Entwurf wurden inzwischen zahlreiche Inhalte gestrichen, die zwischen den Regierungsfraktionen umstritten sind. Stattdessen wurden wesentliche Änderungen durch die Hintertür ergänzt – ohne jede Anhörung und Beratung.

Danach ist beispielsweise eine verbesserte Förderung der freien Schulen nicht mehr vorgesehen, obwohl diese im Sinne der Gleichbehandlung dringend nötig ist. Die Klassenräte sollen nunmehr verbindlich wöchentlich tagen, wobei unklar bleibt, ob und welcher Unterricht dafür entfällt. Außerdem sollen künftig die Schulkonferenzen das Schuldbudget verwalten und über Personalfragen entscheiden. Das kann dazu führen, dass sich die Schulen kaum noch steuern lassen.

Berlin braucht dringend bessere Schulen. Doch das geplante neue Schulgesetz würde im Ergebnis zu einer Belastung der Schulen führen, die in der schwierigen Zeit der Pandemie tagtäglich darum kämpfen, den Regelbetrieb aufrechtzuerhalten und dafür Entlastung und Wertschätzung verdient haben. Anstatt nun auf den letzten Metern mit der legislativen Brechstange Änderungen am Schulgesetz durchzusetzen, sollten Wege gefunden werden, wie all diejenigen Schulen gezielt gestärkt werden können, die besonderer Unterstützung bedürfen.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF